



Co-kognitive Fähigkeiten konkret fördern: Von der Beobachtung zur Handlung

Workshop

Co-kognitive Fähigkeiten wie Optimismus, Mut oder Hingabe sind zentral für erfolgreiches Lernen. Doch wie können Lehrpersonen diese gezielt wahrnehmen und fördern? Dieser Workshop stellt alle sechs Co-kognitiven Fähigkeiten vor und vertieft drei exemplarisch: Optimismus, Mut und Hingabe. Im Zentrum stehen alltagstaugliche Beobachtungsinstrumente sowie praktische Unterrichtsbeispiele. Die Teilnehmenden erhalten zudem erste Ansätze, wie sie auf unterschiedliche Ausprägungen reagieren können. Ein Fokus liegt auch auf der Sprache im Unterricht.

Nicole Wunnerlich

Themenpfad: Bildung für innere Stärke und gemeinsames Wohlbefinden
Freitag, 11:45–12:30
Raum 21

Co-kognitive Fähigkeiten wie Optimismus, Mut oder Hingabe sind zentrale Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen, kreative Leistungen und die Entwicklung von sozialem Verantwortungsbewusstsein. Dennoch finden diese personalen Merkmale im schulischen Alltag oft wenig systematische Beachtung – obwohl sie in enger Wechselwirkung mit kognitiven Fähigkeiten stehen und wesentlich zur Entfaltung von Potenzialen beitragen. Der Workshop bietet eine fundierte Einführung in das Konzept der co-kognitiven Fähigkeiten nach Joseph Renzulli und stellt alle sechs Dimensionen vor. Drei zentrale Bereiche – Optimismus, Mut und Hingabe – werden exemplarisch vertieft. Dabei wird aufgezeigt, wie diese Eigenschaften im Unterricht sichtbar werden, wie sie beobachtet und differenziert eingeschätzt werden können und welche Bedeutung sie für Motivation, Selbstwirksamkeit und Lernentwicklung haben.

Im Fokus stehen praxistaugliche Beobachtungsinstrumente, konkrete Unterrichtsbeispiele sowie erste Ansätze für einen förderlichen Umgang mit unterschiedlichen Ausprägungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rolle der Sprache im Unterricht als gezieltes Instrument zur Stärkung co-kognitiver Entwicklung.